COLEO	23		2023	ISSN 1616-3281

Ein Wiederfund von *Oberea pupillata* (GYLLENHAL 1817) (Coleoptera, Cerambycidae) für Rheinland- Pfalz

Rebecca Penzel, Urbar

Abstract

After 32 years, the rediscovery of *Oberea pupillata* in Rhineland- Palatinate was confirmed. A single individual was found in the Middle Rhine Valley in May 2023.

Einleitung

Der *Oberea pupillata* (GYLLENHAL 1817) gehört zur Familie der Cerambycidae und dabei zur Unterfamilie der Lamiinae, welche vor allem innerhalb der Tropen zu finden ist. Die Lamiinae unterscheiden sich dabei von den anderen Unterfamilien durch ihre kompliziertere Brutfürsorgehandlung, bei der sie ihre Eier in Löchern und Spalten von Pflanzenstengeln unterbringen, welche zuvor von ihnen selbst erstellt und nach Eiablage wieder verschlossen werden (FUNKE 1985).

Verbreitung und Lebensweise

Der Geißblatt- Linienbock (auch Wurzelfleckige- Linienbock oder Heckenkirschen- Linienbock genannt) lebt in *Lonicera*. Dabei scheint er besonders in *Lonicera xylosteum* und *Lonicera caprifolium* vorzukommen (FUNKE 1985). Seine Entwicklungsdauer umfasst zwei Jahre und seine Imagines sind von Mai bis Juli, teilweise September aktiv. Das Verbreitungsgebiet reicht von Südeuropa über den Balkan bis nach Nordspanien und die Atlantikküste (NIEHUIS 2001). Ostwärts kommt die Art bis hin zum Ural vor (BAUMANN 1997). Innerhalb von Deutschland ist er vor allem in den südlichen Bundesländern (Baden- Württemberg, Bayern) und in Thüringen verbreitet. Vereinzelt kommt er in Nordrhein- Westfalen und Hessen vor. Einzelne Exemplare wurden innerhalb von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg- Vorpommern gemeldet. Bei den einzelnen Exemplaren aus Mecklenburg- Vorpommern und Sachsen- Anhalt handelt es sich dabei um Funde vor 1950. Die Art gilt als nach Berlin eingeschleppt (siehe Abb. 1 re).

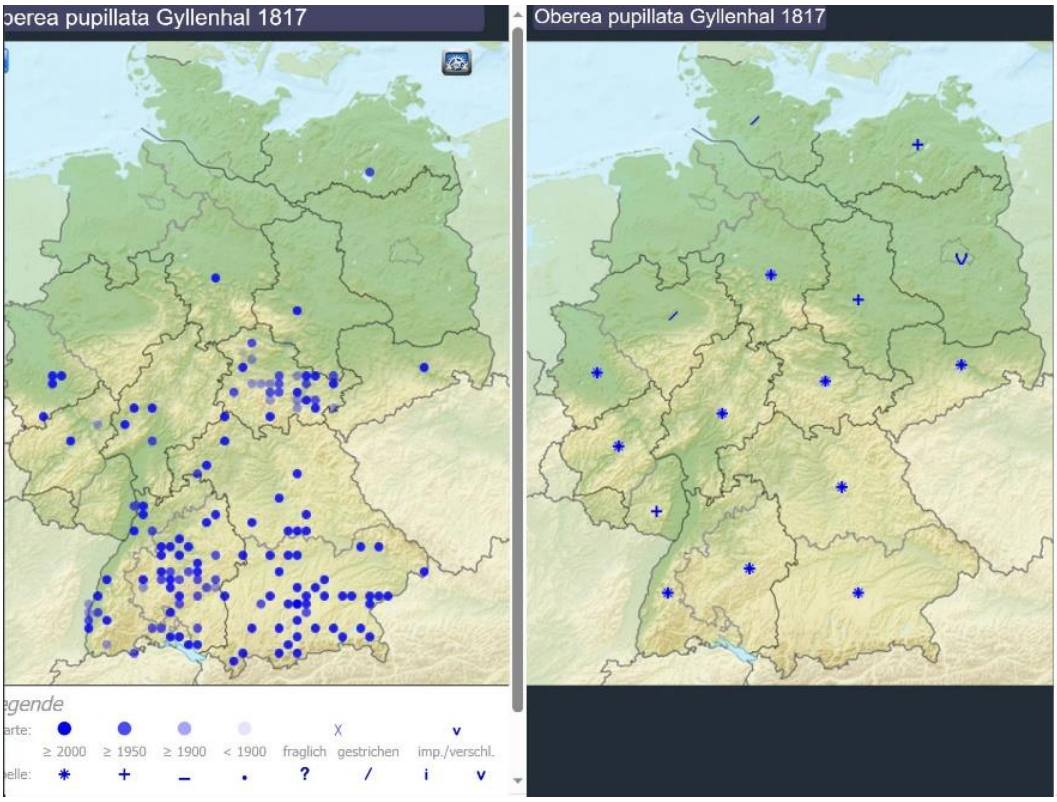

Abb. 1: Entomofauna Germanica. Verzeichnis der Käfer Deutschlands (2023): *Oberea pupillata*. URL: Verbreitung Käfer Deutschland (colkat.de) (Stand: 02.10.23).

In Rheinland- Pfalz gab es bisher für den *Oberea pupillata* nur zwei Einzelmeldungen (Vgl. Abb. 1, li): so wurde er erstmals 1932 von WALTHER im Lahntal (Sulzbach b. Nassau) und 1991 von BETTAG bei Speyer (Angel- Wald) offiziell nachgewiesen (NIEHUIS 2001). In der roten Liste der ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Bockkäfer innerhalb von Rheinland- Pfalz wird er als vom Aussterben bedroht geführt. Als hauptsächliche Ursache seiner Gefährdung gelten dabei der Rückgang von intakten Auenlandschaften und die Klima- und Arealschwankungen (NIEHUIS 2000). Obwohl der *Oberea pupillata* innerhalb von Rheinland- Pfalz diesen Gefährdungsstatus hat, so kam es innerhalb des Rote- Liste- Zentrums zu einer Verbesserung seiner Einstufung (zuvor gefährdet), weshalb er innerhalb von Deutschland als ungefährdete Art gilt (BENSE ET. AL. 2021).

Wiederfund in RLP

Im Zuge einer Bestimmung mithilfe der Bestimmungsapp „Obsidentity“ konnte im Mai 2023 für das Mittelrheintal der Fund eines Individuums bestätigt werden (Abb. 2). Das Exemplar wurde dabei innerhalb eines Privatgartens in der Ortsgemeinde Urbar (bei Koblenz) gefunden. Zwar konnte in unmittelbarer Umgebung des Fundortes keine *Loricera*- Art als Nahrungsquelle festgestellt werden. Allerdings konnte mithilfe Nachfragens das Vorkommen von *Loricera* innerhalb der Nachbarschaft bestätigt werden. Eine Verbindung zwischen dem möglichen Lebensraum und dem im Mai gefundenen Geißblatt- Linienbock war bisher allerdings nicht nachweisbar und wird weiterhin beobachtet.

Abb. 2: PENZEL (29.5.2023): Oberea pupillata in Urbar (bei Koblenz).

Mögliche Ursache des Wiederauftretens

Eine mögliche Ursache für das Auffinden des *Oberea pupillata* könnte zum einen innerhalb des sehr warmen Frühjahres und Sommers für das Jahr 2023 liegen. Bereits 1909 konnte durch SCHUSTER festgestellt werden, dass sich thermophile Arten im Zuge der Klimaänderung teils nordwärts ausbreiten, neue nördliche Breitengrade erobern und dort heimisch werden (NIEHUIS 2001). Dies könnte auch für den bisher in Rheinland- Pfalz spärlich nachgewiesenen *Oberea pupillata* zutreffen. So werden innerhalb von Deutschland seit 27 Jahren außergewöhnlich warme Sommer gemessen. Besonders dieses Jahr lag das Temperaturmittel mit 18,6 Grad Celsius über der gültigen Referenzperiode von 16,3 Grad Celsius (Vergleichsperiode 1961-1990). In Rheinland- Pfalz konnte damit der zweitwärmste und sonnigste Juni seit Messbeginn mit einer Sonnenscheinausbeute von 730 Stunden (Normal sind 595 Stunden) festgestellt werden (DWD 2023). Wenn in den kommenden Jahren ähnliche Temperaturen innerhalb von Rheinland- Pfalz zu erwarten sind, dann wäre durchaus ein vermehrtes Auftreten von *Oberea pupillata* nicht verwunderlich. Zum anderen begünstigen Bestimmungsapps wie „ObsIdentity“ die Bestimmung von Insekten durch Laien. Gerade diese App hebt sich dadurch hervor, dass die Beobachtungen durch Fachleute auf den jeweiligen Gebieten überprüft werden. Dadurch können Arten wie *Oberea pupillata* in größerer Fläche und in einer Anzahl bestimmt werden, welche in diesem Maße zuvor nicht möglich war. Dies bedingt allerdings ebenso, dass die Arten als gefunden gemeldet werden.

Ob durch die Klimaänderung in Rheinland- Pfalz und die Nutzung von Bestimmungsapps wie „ObsIdentity“ der bisher diskontinuierlich auftretende *Oberea pupillata* in Zukunft häufiger auftreten bzw. gemeldet wird bleibt abzuwarten.

Danksagung

Einen besonderen Dank an Herrn Wolfgang Rowold, ohne den dieser Artikel niemals entstanden wäre sowie an Herrn Dr. Thomas Wagner für die Überprüfung der Bestimmung des präparierten Tieres.

Literatur

BAUMANN, H. (1997): *Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) des nördlichen Rheinlandes*. IN: Köhler, Frank (Hg.) (Dezember 1997): *Decheniana. Beiträge zur Käferfauna und Koleopterologie im Rheinland. Festschrift zum siebzigjährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (1927- 1997)*. Beihefte 36. Bonn: Im Selbstverlag des Naturhistorischen Vereins Bonn. S. 124.

BENSE, U.; BUSSLER, H.; MÖLLER, G. & SCHMIDL, J. (2021*): Rote Liste und Gesamtartenliste der Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae) Deutschlands*. IN: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek , G. (Red.): *Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3)*. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 269-290. IN: Rote Liste Zentrum (2023): *Oberea pupillata*. URL: Detailseite - Rote-Liste-Zentrum (Stand: 30.09.23).

DWD (August 2023): *Deutschlandwetter im Sommer 2023*. URL: Wetter und Klima - Deutscher Wetterdienst - Presse - Deutschlandwetter im Sommer 2023 (dwd.de) (Stand: 03.10.23).

ENTOMOFAUNA GERMANICA. Verzeichnis der Käfer Deutschlands (2023): *Oberea pupillata*. URL: Verbreitung Käfer Deutschland (colkat.de) (Stand: 02.10.23).

FUNKE, W. (1984): *Zur Brutbiologie der Lamiinae (Cerambycidae)*. IN: Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal. Band 38. URL: Jber-Natwiss-Ver-Wuppertal_38_0024-0031.pdf (zobodat.at) (Stand: 03.10.23). S. 24- 26.

NIEHUIS, M. (2001): *Die Bockkäfer in Rheinland- Pfalz und im Saarland*. Mainz: Gnor- Eigenverlag. S. 424, 524.

NIEHUIS, M. (2000): *Bockkäfer. Rote Liste der ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Bockkäfer in Rheinland- Pfalz*. Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland- Pfalz. URL: data (edoweb-rlp.de) (Stand: 28.09.23). S. 14.

Anschrift des Verfassers

Rebecca Penzel, E- Mail: rebecca.penzel@hotmail.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Coleo - Arbeiten und Berichte aus der Coleopterologie

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Penzel Rebecca

Artikel/Article: Ein Wiederfund von Oberea pupillata (GYLLENHAL 1817) (Coleoptera, Cerambycidae) für Rheinland- Pfalz 1-4